



SPD Fraktion Eichenau

Fraktionssprecher: Dr. Michael Gumtau, Schillerstr. 45, 82223 Eichenau

Gemeinde Eichenau
Herrn Bürgermeister Hubert Jung
Und Gemeinderäte
Hauptplatz 1
82223 Eichenau

Eichenau, 30. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hubert Jung,
Sehr geehrte GemeinderatskollegInnen,

Wir bitten um Behandlung unseres folgenden Antrags:

Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs in Eichenau

Vorbemerkungen:

Jeder Radfahrer trägt zur Reduzierung des Autoverkehrs bei – Radfahren ist neben dem zu Fuß gehen die ökologisch sinnvollste Art der Fortbewegung. Es spart Flächenverbrauch, verursacht keine Lärm- und Schadstoffemissionen und vermindert Kohlendioxid. Darüber hinaus ist das Radfahren gesundheitsfördernd und verbessert die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ziel 21 hat sich im Gründungsjahr 2001 zum Ziel gesetzt, bis 2030 im Landkreis Fürstentumbruck die CO² Emissionen um 50% zu reduzieren.

Bereits am 15.04.2008 hat sich der Gemeinderat mit der Fortschreibung des Luftreinhalte-/ Aktionsplans befasst, u.a. zum Thema: Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs.

Der aktuelle Klimaschutzbericht des Landkreises FFB 2013 befasst sich auch mit dem Thema Straßenverkehr – Reduzierung des CO² Emission.

Eichenau bietet sich sowohl von seiner Infrastruktur her als auch von der Topographie als besonders „fahrradfreundliche Gemeinde“ an. Erste Schritte in diese Richtung sind gemacht worden, es bleibt aber viel zu tun.

Wir bitten den Gemeinderat um die Unterstützung für die folgenden Anträge:

1. Der Gemeinderat begrüßt und unterstützt die Initiative der Gemeindeverwaltung zur Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“. Die Kosten sind im Haushalt 2013 schon eingestellt. Unter Umständen bietet sich diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit dem ADFC an (Anlage A und B – Informationen und „Spielregeln“ zur Teilnahme).
2. Schaffung notwendiger und einheitlicher Fahrradabstellanlagen in der Hauptstraße und vor öffentlichen Gebäuden:
 - a) Die Verwaltung benennt einen für die Förderung des Fahrradverkehrs verantwortlichen Angestellten. Diese Person führt mit Unterstützung aus dem Gemeinderat und in Zusam-



SPD Fraktion Eichenau

Fraktionssprecher: Dr. Michael Gumtau, Schillerstr. 45, 82223 Eichenau

menarbeit mit dem Gewerbeverband Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern entlang der Hauptstraße, mit dem Ziel, einheitliche und deutlich markierte, funktionale Abstellanlagen zu errichten.

- b) Es können Zuschüsse von bis zu 50 % der Kosten beantragt werden. Dazu werden im Haushalt Sondermittel in Höhe von 5000,00 € eingestellt. Die Deckung kann aus nicht verausgabten Mitteln für den Straßenbau (z.B. Randsteine in der Bergstraße) gewährt werden. Beispiele für funktionale Fahrradständer befinden sich bereits vor der Katholischen Kirche, vor dem Rathaus und beim Aldi. Zu berücksichtigen ist auch die zunehmende Anzahl von Fahrradanhängern für Kinder und Lasten.
3. Die Verwaltung möge dem Gemeinderat über weitere Pläne zum innerörtlichen Ausbau des Radwegenetzes berichten. Im überörtlichen Bereich sind in Zusammenarbeit mit dem Kreis und dem ADFC schon gute Ausschilderungen erfolgt, innerorts fehlen z.B. farbige Markierungen auf den Straßen, die bessere Absenkung der Bordsteine, Fahrradweg zum PUC (Aubinger Weg, Emmeringer Straße u.a.)
 4. Zur Erhöhung der Radverkehrssicherheit unserer gemeinsamen Fahrrad- und Fußwege an der Hauptstraße wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob eine farbliche Markierung sinnvoll und machbar ist. Weitere Anregungen und Informationen sind in den „Thesen zur Radverkehrssicherheit“ des deutschen Städtetags zu finden (Anlage C).
 5. Wir beantragen die Fahrradsatzung zu überarbeiten und sind bereit, in einem interfraktionellen Arbeitskreis daran mitzuarbeiten.
 6. Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung ist auch eine Aufgabe der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates.

Wir beantragen ein „Arbeitskreistreffen“ zu klimafreundlichen Mobilitätsverhalten/Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Ziel 21, ADFC, Agenda 21 und VHS, für Multiplikatoren wie Vereinsvorsitzende, Trainer, Lehrer oder Elternbeiräte und Gemeinderäte (siehe Klimaschutzbericht FFB 2013). Die Finanzierung hierzu kann aus dem Haushaltstitel „Agendafrühstück“ genommen werden, da sie sich in der Intention überlagert.

Themenvorschläge:

- Wie kann man verhindern, dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder in den Kindergarten bringen?
- Aktionen wie: „Ich radle für Eichenau“ (T-Shirts, etc. mit Logo) (siehe auch „Radlhauptstadt München“ oder „I cycle CPH“).
- Rücksichtnahme „die Straße ist für alle da“
- Verkehrsregeln: gemeinsame Fahrrad- und Fußwege: Gegen die Fahrtrichtung fahren!
- Vorbilder: Bürgermeister, Gemeinderäte, Vereinsvorsitzende, Kirchenvertreter, Lehrer und KindergärtnerInnen

Schlussbemerkungen:

Es ist schon einiges geschehen in Eichenau: Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsbereichs wurden überdachte und beleuchtete Bike- und Ride-Anlagen beidseits der Bahnlinie geschaffen. Das Rad- und Fußwegenetz wurde durch den Ausbau der Schiller- und Hauptstraße mit beidseitigen Gehbahnen „Radfahrer frei“, durch eine Radwegeverbindung in der Bahnhofstraße, durch die Brücke über die B2 zwischen Alling und Eichenau und durch die Beschilderung des Radwegenetzes in Zusammenarbeit mit dem ADFC und dem Erholungsflächenverein kontinuierlich verbessert.



SPD Fraktion Eichenau

Fraktionssprecher: Dr. Michael Gumtau, Schillerstr. 45, 82223 Eichenau

Aber noch viel mehr muss angepackt werden, um das Ziel der 50%igen Reduzierung der CO₂ Emission zu erreichen!

Auszug aus dem Klimaschutzbericht: Arbeitspaket 3: Energie- und CO² – Bilanz - Eichenau:

Gesamtemissionen CO²: 69.124 tCO²/a

Gesamtemissionen CO² pro Einwohner: 5,8 tCO²/a

CO² Bilanz 2010 nach Sektoren: Verkehr: ca. 23.000 tCO²/a

CO² Bilanz 2010 nach Sektoren pro Einwohner: Verkehr: ca. 1.9 tCO²/a

Diese Zahlen zeigen, dass auch über die Reduzierung des KFZ-Verkehrs erheblich zur CO² Emission beigetragen werden kann.

Wir danken für die Unterstützung unseres Antrags zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

SPD Fraktion

Dr. Michael Gumtau

Karl Handelshäuser

Anita Hertel

Gertrud Merkert

Gabi Riehl